

RAHABS LÜGE

Ich weiß nicht, wohin die Männer gegangen sind. Jagt ihnen schnell nach, denn ihr werdet sie erreichen. Sie hatte sie aber auf das Dach hinaufgeführt und unter Flachsstängeln versteckt, die sie sich auf dem Dach aufgeschichtet hatte. Und die Männer jagten ihnen nach, den Weg zum Jordan, zu den Furten; und man schloss das Tor, sobald die, die ihnen nachjagten, draußen waren.

JOSUA 2,5-7

- Rahabs Lüge offenbarte ihren **Glauben**: Sie stellte sich auf Gottes Seite.
- Natürlich: Das Lügen ist Sünde!
- Nicht zu vergessen: Rahab war **Heidin, ohne das Gesetz vom Sinai**, ohne Wort Gottes.

SELBSTGERICHT

- Wie oft zeigt sich **bei uns** etwas vom **alten** Leben?
- Haben wir **gegen uns selbst** ein genauso **scharfes Urteil** wie gegenüber Rahab?
- **Selbstgericht**: Was ist bei mir nicht nach Gottes Gedanken?
- Gott ordnete Rahabs Sünde in ihre **Umstände** ein:
 - **kein Wort Gottes**
 - **geringere** Verantwortung als **wir**
 - Gott sah ihren **Glauben** (Heb 11,31; Jak 2,25)!

*Deshalb, da ihr **die Lüge abgelegt** habt, redet Wahrheit, jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind Glieder voneinander.*

EPHESER 4,25

FLACHSSTENGEL

*Sie hatte sie aber auf das Dach
hinaufgeführt und unter
Flachsstängeln versteckt, die sie
sich auf dem Dach
aufgeschichtet hatte.*

JOSUA 2,6

- Flachs ≈ **Leinen**
- Hinweis auf **Belohnung** Rahabs
für ihre gerechte Tat
- jetzt: beim **Herrn Jesus**;
später: **Wiederkommen mit Ihm**
auf die Erde
- **Gast** bei der **Hochzeit des
Lammes** (Off 19,9)

*Und es wurde ihr gegeben, dass sie sich kleide in
feines Leinen, glänzend und rein; denn das feine
Leinen sind die **Gerechtigkeiten** der Heiligen.*

OFFENBARUNG 19,8

VERFOLGUNG

*Und die Männer **jagten** ihnen **nach**, den Weg zum Jordan, zu den Furten; und man schloss das Tor, sobald die, die ihnen nachjagten, draußen waren.*

JOSUA 2,7

- Die **Welt hasst** die **Gläubigen** und verfolgt sie.
- Verfolgung kann **sogar** von der „weltlichen“ **Kirche** kommen.
- z. B. Verfolgungen im Mittelalter
- **heute**: treue Gläubige als Fundamentalisten **gebrandmarkt**



GERICHT

- 8 *Und ehe sie sich niederlegten,
stieg sie zu ihnen auf das Dach
hinauf*
- 9 *und sprach zu den Männern:
Ich weiß, dass **der HERR** euch
das Land gegeben hat und
dass der **Schrecken vor euch**
auf uns gefallen ist und dass
alle Bewohner des Landes vor
euch **verzagt** sind.*
- 10 *Denn **wir haben gehört**, dass
der HERR die Wasser des
Schilfmeeres vor euch
ausgetrocknet hat, als ihr aus
Ägypten zogt, und was ihr den
beiden Königen der Amoriter
getan habt, die jenseits des
Jordan waren, Sihon und Og,
die ihr verbannt habt.*

JOSUA 2,8-10

GERICHT

- Ankündigung des **Gerichts** über Jericho
- nicht von den Kundschaftern, sondern **von Rahab**
- Ein junger Gläubiger erkennt sofort: Das Gericht kommt.
- Rahabs **Bekehrung, bevor** die **Kundschafter** zu ihr kamen
- Gott **warnt** die Menschen immer **vor** dem Gericht.
- in Jericho durch Rahab

GERICHT

Ich weiß, dass der HERR euch das Land gegeben hat und dass der Schrecken vor euch auf uns gefallen ist und dass alle Bewohner des Landes vor euch verzagt sind. Denn wir haben gehört, dass der HERR die Wasser des Schilfmeeres vor euch ausgetrocknet hat, als ihr aus Ägypten zogt.

JOSUA 2,9.10

- Rahab kennt den HERRN.
- Sie weiß, dass das Gericht Gottes zu fürchten ist,
- fühlt sich mitschuldig am Gericht Gottes über Jericho.

VERANTWORTUNG

*Und wir hörten es, und unser Herz zerschmolz, und es blieb kein Mut mehr vor euch in irgendeinem Menschen; denn der HERR, euer Gott, ist **Gott im Himmel** oben und **auf der Erde** unten.*

JOSUA 2,11

- Sie erkennt Gottes **Autorität** an.
- Ihm ist jeder **verantwortlich**.

RETTUNG

*Und nun **schwört mir** doch **bei dem HERRN**, weil ich Güte an euch erwiesen habe, dass auch ihr an dem Haus meines Vaters **Güte erweisen** werdet; und gebt mir ein zuverlässiges Zeichen, und lasst meinen Vater und meine Mutter und meine Brüder und meine Schwestern und alle ihre Angehörigen am Leben und **errettet** unsere Seelen **vom Tod!***

JOSUA 2,12.13

- Sehnsucht nach **Errettung**
- Bitte um **Gnade**
- auch für ihre Angehörigen
- Rettung **nur** beim **HERRN**
- versteckt die Kundschafter:
Rahabs neue **Verbindung** zum **Volk Gottes**

B Ü R G S C H A F T

*Und die Männer sprachen zu ihr: Unsere Seele soll **an eurer statt sterben**, wenn ihr diese unsere Sache nicht verrätet; und es soll geschehen, wenn der HERR uns das Land gibt, so werden wir Güte und Treue an dir erweisen.*

J O S U A 2,14

- Zwei Kundschafter **verbürgen** sich für Rahab und ihre Familie.
- Unsere zwei Bürgen:
 - Herr Jesus: **für uns** gestorben
 - Heiliger Geist: **Unterpfand** bzw. **Garantie** dafür, dass wir das volle Erbe bekommen werden.

*Denn auch der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, um bedient zu werden, sondern um zu dienen und **sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.***

M A R K U S 10,45

RETTUNG

*Da ließ sie sie an einem **Seil** durchs Fenster hinunter; denn ihr Haus war in der Stadtmauer, und sie wohnte in der Stadtmauer.*

JOSUA 2,15

- Karmesinschnur: Rettung
- Karmesin: Königskleidung (2. Sam 1,24 & Mt 27,28)
- Hinweis auf **Christus**, den Messias: Rettung nur in Ihm
- rot: **Blut** als Basis der **Rettung** (2. Mo 12,13 & 1. Pet 1,19)
- **Karmesin** als Bild der **Sünde** des Menschen (Jes 1,18)

„Kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der HERR. Wenn eure **Sünden** wie **Scharlach** sind, wie Schnee sollen sie weiß werden; wenn sie rot sind wie **Karmesin**, wie Wolle sollen sie werden.“

*Kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der HERR. Wenn eure **Sünden** wie **Scharlach** sind, wie Schnee sollen sie weiß werden; wenn sie rot sind wie **Karmesin**, wie Wolle sollen sie werden.*

JESAJA 1,18

HOFFNUNG

*Und sie sprach zu ihnen: Geht in das Gebirge, damit die **Verfolger** euch **nicht** treffen; und **verbergt** euch dort drei Tage, bis die Verfolger zurückgekehrt sind, und **danach** geht eures Weges.*

JOSUA 2,16

- **Glaube**, dass die Kundschafter unversehrt davorkommen
- **Hoffnung**, dass sie zur Rettung wiederkommen werden

FAMILIE

*Siehe, wenn wir in das Land kommen, so sollst du diese Schnur aus Karmesinfaden ins Fenster binden, durch das du uns heruntergelassen hast, und sollst deinen **Vater** und deine **Mutter** und deine **Brüder** und das **ganze Haus** deines Vaters zu dir ins Haus versammeln.*

JOSUA 2,18

- Gott rettet ganze Häuser, **ganze Familien** (Apg 16,31).
- eine wunderbare Verheißung
- Dennoch: **Jeder** Einzelne muss **persönlich** glauben.

BEI GLÄUBIGEN

*Und es soll geschehen, wer irgend **aus der Tür** deines Hauses **auf die Straße** gehen wird, dessen Blut sei auf seinem Haupt, und wir werden von unserem Eid entbunden sein. Jeder aber, der **bei dir im Haus** sein wird, dessen Blut sei auf unserem Haupt, wenn Hand an ihn gelegt wird.*

JOSUA 2,19

- zur Rettung: **im Haus** aufhalten
- Bereich der **Gläubigen**
- **Christus** ist dort.
- Da kann Satan **nicht** die **Oberhand** gewinnen.

WARNUNG

*Und **wenn** du diese unsere Sache **verrätst**, so werden wir von deinem Eid entbunden sein, den du uns hast schwören lassen.*

JOSUA 2,20

- **Versagen** auch bei Gläubigen möglich
- Lässt Du Dich **warnen**?

*Und sie sprach: Nach euren Worten, so sei es! Und sie entließ sie, und sie gingen weg. Und sie **band** die **Karmesinschnur** ins Fenster.*

JOSUA 2,21

- Rahabs Glaube **handelte sofort** nach dem Wort der Kundschafter.

M U T

*Und sie **gingen weg** und kamen in das **Gebirge** und blieben dort **drei Tage**, bis die Verfolger zurückgekehrt waren. Und die Verfolger suchten sie auf dem ganzen Weg und fanden sie nicht.*

J O S U A 2,22

- **Mut** und **Glaube** der Kundschafter wird **belohnt**.
- Um himmlische **Segnungen** zu genießen: **Mut** nötig!

TRANSPARENZ

Und die beiden Männer kehrten zurück und stiegen vom Gebirge herab, und sie gingen hinüber und kamen zu Josua, dem Sohn Nuns; und sie erzählten ihm alles, was ihnen begegnet war.

JOSUA 2,23

- Glaube ist transparent und offen, verheimlicht nichts.

*Und sie sprachen zu Josua: **Der HERR** hat das **ganze Land** in unsere Hand gegeben, und auch sind **alle Bewohner** des Landes vor uns **verzagt**.*

J O S U A 2 , 2 4

- Sie waren **nur Rahab** begegnet.
- Diese bekehrte Person konnte ihnen alles erzählen.
- **nicht** das **Böse** der Welt entdecken
- mit **Christus** beschäftigen
- mit denen austauschen, die sich **aus der Welt bekehrt** haben